

Duales Studium – praxisintegrierend

Verbinden Sie akademisches Wissen
mit beruflicher Praxis

Sie möchten früh Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen? Sie wollen gelerntes Wissen direkt in die Praxis umsetzen? Dann entscheiden Sie sich für ein duales praxisintegrierendes Studium an der Technischen Hochschule (TH) Bingen. In dieser Studienform ergänzen Sie ein ingenieurwissenschaftliches Studium um ausgedehnte Praxisphasen bei einem Praxispartner Ihrer Wahl.

Durch die Möglichkeit des Quereinstieges können Sie aus dem Vollzeitstudium Ihres Studiengangs in das duale Studienmodell wechseln.

Kontakt

Koordination duale
Studiengänge
Dipl.-Ing. (FH) Michaela
Sandtner
T. +49 6721 409-532
duales.studium@th-
bingen.de

Technische Hochschule
Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de





„Durch das praxisintegrierende Studium kann ich die Kenntnisse aus meinen Studienfächern direkt in Projekte umsetzen. Außerdem kann ich das Wissen aus meinem gelernten Beruf dort anwenden.“

Marcel Espenschied, Regenerative
Energiewirtschaft und Versorgungstechnik

Ihre Vorteile auf einen Blick

- › Intensive Praxiserfahrungen ab dem vierten Semester
- › Berufserfahrung und Qualifikationen in dem Unternehmen Ihrer Wahl
- › Möglichkeit zur Bildung eines branchenspezifischen Netzwerks
- › Vergütung im Kooperationsbetrieb
- › Praxisphasen zählen als Leistungspunkte

Zulassungsvoraussetzungen

Schulischer Teil der Fachhochschulreife
(§20 HochSchG RLP)
oder
Fachhochschulreife, fachgebundene oder
allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder
Berufliche Qualifikation
(§ 65 Abs. 2 HochSchG RLP)



**Hochschulzugangsberechtigt zu dualen
Studiengängen in RLP**

Unsere praxisintegrierenden Bachelor-Studiengänge:

- › Angewandte Bioinformatik, B. Sc.
- › Biotechnologie, B. Sc.
- › Elektrotechnik, B. Eng.
- › Energie- und Verfahrenstechnik, B. Sc.
- › Klimaschutz und Klimaanpassung, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und
Versorgungstechnik, B. Sc.
- › Umweltschutz, B. Sc.

So finden Sie Ihr Unternehmen

Für den Hochschulzugang müssen Sie sich an der TH Bingen einschreiben. Auch wenn Sie bereits in einem der zur Auswahl stehenden Fächer studieren, können Sie sich noch für ein praxisintegrierendes Studium entscheiden.

Weg 1: Bewerben Sie sich bei einem Praxispartner Ihrer Wahl, entsprechend Ihrer fachspezifischen Interessen und Vertiefungsrichtung. Sollte dieses Unternehmen/diese Institution noch kein Kooperationspartner der TH Bingen sein, prüfen wir gerne, ob eine Kooperation möglich ist und schließen einen entsprechenden Vertrag ab.

Weg 2: Sollten Sie keinen entsprechenden Praxispartner finden, sprechen Sie uns gerne an. Wir unterstützen Sie.



Umweltschutz, B.Sc.

Duales praxisintegrierendes Studium

Beim Bachelor Umweltschutz steht die Erhaltung der Umwelt und natürlicher Lebensräume im Zentrum. Die praxisintegrierende Studienform (PI) ergänzt ein ingenieurwissenschaftliches Studium um ausgedehnte Praxisphasen bei einem externen Praxispartner.

Studienverlauf




Möglichkeit des Quereinstiegs ins praxisintegrierende Studium/
Entscheidung für einen Praxispartner

Kontakt
T. +49 6721 409-516
beratung-b-uw@th-bingen.de

Technische Hochschule
Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de

- › Für Vollzeitstudierende ist ein Quereinstieg bis zum Ende des vierten Regelsemesters möglich.
- › Das Modul „Berufliche Praxis“ (45 LP) findet beim Praxispartner statt. Idealerweise schließt sich diesem Modul die Bachelor-Abschlussarbeit (15 LP) beim Praxispartner an.
- › Es besteht die Möglichkeit, während des Moduls „Berufliche Praxis“, Wahlpflichtmodule (WPM) im Umfang von bis zu 12 LP zu besuchen.
- › Insgesamt sind die innercurricularen Praxisanteile als Studienleistungen mit 45 LP angerechnet. Daneben bestehen 8 bis 12 Wochen außercurriculare Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten sowie die Bachelor-Abschlussarbeit beim Praxispartner.

Auf einen Blick

Hochschulgrad / Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Regelstudienzeit	7 Semester	
Gesamtdauer des dualen Studiums	3,5 Jahre	
Leistungspunkte (LP)	210	
Beginn	Wintersemester	
Praxisanteile	33 bis 45 LP Modul „Berufliche Praxis“ + 8 bis 12 Wochen Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten + 15 LP Bachelor-Abschlussarbeit	
Internationalisierung	Fakultativ kann ein Auslandsaufenthalt absolviert werden	

Studienaufbau und Inhalte

Der interdisziplinäre Studiengang Umweltschutz kann als Vollzeitstudium oder als duales praxisintegrierendes Studium absolviert werden. Das Studium beginnt mit der Vermittlung einer breiten naturwissenschaftlichen Basis. Im Laufe des Studiums erfolgt eine Vertiefung im ökologischen Umweltschutz, technischen Umweltschutz, Umweltrecht oder der Umweltökonomie.

Umweltschutz praxisintegrierend						
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Mathematik (9 LP)	Physik (9 LP)	Statistik (6 LP)	Immisionsschutz (6 LP)	Kreislaufwirtschaft (6 LP)		
		Bodenkunde und Geologie (3 LP)		Umweltchemie (3 LP)		Berufliche Praxis (15 LP)
Chemie (9 LP)	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I (6 LP)	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II (6 LP)	Wassertechnologie I (3 LP)	Landschaft und Raum (3 LP)		
	Klimatologie (3 LP)	Persönlichkeitsbildung (3 LP)	Ökologisches Praktikum (3 LP)	Umweltrecht (6 LP)	Berufliche Praxis (30 LP)	
			English for Engineers I (3 LP)			
Biologie (12 LP)	Ökologie (6 LP)	Landschaftsökologie (6 LP)	Grundlage Recht (6 LP)	Wahlpflichtmodule (12 LP)		Bachelorarbeit mit Kolloquium (15 LP)
	Wirtschaftslehre I (6 LP)	Wirtschaftslehre II (6 LP)	Wahlpflichtmodule (6 LP)			

Abschluss

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.) ab und kann bei Erfolg in den entsprechenden Masterstudiengängen fortgesetzt werden.



Umweltschutz, B. Sc.

Berufliche Praxis – Modulhandbuchauszug

Arbeitsform	Projekt in Vollzeittätigkeit außerhalb der Hochschule
Leistungspunkte	mind. 33, max. 45 (die Studierenden können mit der externen Stelle eine Freistellung für WPM im Rahmen von maximal 12 LP aushandeln)
Studiensemester	6. bis Ende erste Hälfte 7. Semester
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Dauer	40 Wochen (inkl. ggf. Freistellung für WPM)

Lernergebnisse / Kompetenzen

Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- › praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld des Umweltschutzes nachzuweisen.
- › theoretisches Wissen aus dem Studium in Projekten am Arbeitsplatz praktisch zu implementieren.
- › Arbeiten unter Praxisbedingungen eigenständig oder im Team durchzuführen.
- › technische und organisatorische Zusammenhänge in Unternehmen, Behörden oder anderen Institutionen zu analysieren und zu bewerten.
- › soziale Kompetenz zu erwerben und im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszubauen.

Die Studierenden werden in der Wahrnehmung ihrer Gesellschaftsfähigkeit geschult, weiterentwickelt und

zum gesellschaftlichen und beruflichen Engagement befähigt. Bei einem Projekt im Ausland werden zusätzlich die fremdsprachlichen Kompetenzen erweitert.

Inhalte

- › Kennenlernen der Struktur und der Arbeitsweise eines Betriebs, einer Behörde oder einer anderen Institution.
- › Einbindung der Tätigkeiten der/des Studierenden in das unmittelbare Arbeitsumfeld
- › Einarbeitung in die speziellen Arbeitsmethoden und -formen am Einsatzort
- › Lösung spezifischer Aufgabenstellungen im Team oder als Einzelleistung
- › Auswertung und Bewertung der Projektergebnisse und Dokumentation der Aufgabe
- › Abarbeiten eines Meilensteinplans im Sinne der Projektarbeit

Lehrformen

Einführung und Hilfestellung durch die/den Betreuer*in oder Mitarbeiter/in am Einsatzort, eigenständiges Einarbeiten in die spezielle Aufgabenstellung, mind. zwei umfangreiche Abstimmungsgespräche mit der/dem Betreuer*in der TH.

Teilnahmevoraussetzungen

Formal: alle Pflichtmodule bis auf eines bestanden
Inhaltlich: alle Studieninhalte, die im Projekt benötigt werden.

Prüfungsform

Anfertigung eines Berichts zu den vordefinierten Meilensteinen und Abschlusspräsentation.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Abgabe des Berichtes (80 %) an den/die zuständige/n Betreuer/in und Abschlusspräsentation (20 %).

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Optional Fortführung/Abschluss des Projekts im Rahmen der Bachelorarbeit.

Stellenwert der Note für die Endnote

Gewichtungsfaktor 6 bis 10, je nach LP der belegten Wahlpflichtmodule während des Moduls „Berufliche Praxis“.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Von der/dem Studierenden gewählte/r Betreuer*in gemeinsam mit Betreuer*in im Betrieb oder Institution bei externem Praxisprojekt.

Sonstige Informationen

Das Praxismodul kann bereits in der vorlesungsfreien Zeit am Ende des fünften Semesters begonnen werden. Es kann auch im Ausland absolviert werden.

Sprache: deutsch/englisch

